FDP Wehrheim

FDP PRO LUFTFILTERANLAGEN IN DEN KITAS

05.12.2020

SCHUMANN: "GESUNDHEIT VON ERZIEHERINNEN, ERZIEHERN UND KINDERN GEHT VOR!"

Wehrheim. Die Wehrheimer Liberalen warten in der Sitzung der Gemeindevertretung am **Freitag, 18. Dezember 2020**, mit einem weiteren Antrag auf. FDP-Fraktionsvorsitzender **Klaus Schumann**: "Wir wollen vom Gemeindevorstand prüfen lassen, welche Maßnahmen sinnvollerweise die Belüftung in den den Kindertagesstätten verbessern lassen.

Rund 25% der COVID19-Infektionen bundesweit erfolgen im Bereich der Kinderbetreuung und in Schulen und die "Gemeinde Wehrheim trägt die Verantwortung für die Gesundheit von Erzieherinnen, Erziehern und Kindern in den gemeindlichen Kitas." Gemäß einer Studie der Goethe-Universität Frankfurt am Main kann die Aerosolbelastung durch Luftfilteranlagen mit HEPA H13-Filter um 90% reduziert werden. "Hierdurch kann das Infektionsrisiko drastisch reduziert werden, wenn durch die Filteranlagen eine Luftumwälzung von mindestens dem sechsfachen Raumvolumen pro Stunde erreicht wird. Gleichzeitig kann dadurch auf das in der Winterzeit schwierig durchzuführende Lüften von 15 Minuten alle halbe Stunde verzichtet werden", so Schumann. Der FDP-Fraktionsvorsitzende weiter: "Auf der anderen Seite ist einer Belüftungsanlage mit Außenluft natürlich der Vorzug zu geben, da neben einer Reduktion der Aerosolbelastung auch Zuführung von Sauerstoff und eine Abführung von CO2 erreicht wird."

Die FDP-Fraktion schlägt vor, jeden Gruppenraum in den Kitas überprüfen zu lassen, und für die Gegebenheiten die jeweils beste Maßnahme zu vorzusehen. "Für Luftfilteranlagen sind Kosten in Höhe von 1000 bis 3000 Euro je Raum zu erwarten, Außenbelüftung ist gegebenenfalls teurer aber nachhaltiger. Die Gesamtmaßnahme sollte die Gemeinde überschlagsmäßig zwischen 40.000 und 60.000 Euro kosten., wovon die Hälfte aus der

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-wehrheim.de/?p=761

Überkompensation der Gewerbesteuer-Mindereinnahmen erbracht werden könnte." Gegebenenfalls könnten auch zusätzliche Förderungen als Infektionsschutzmaßnahme beantragt werden. Schumann: "Wir sehen dies als Weg, wie die Gemeinde zur Eindämmung der Corona-Pandemie beitragen kann. Was für den Schutz der Hessischen Staatskanzlei in Wiesbaden recht ist, sollt für unsere Erzieherinnen, Erzieher und Kinder billig sein."

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-wehrheim.de/?p=761